

Ⓩ Vom 1. April d. J. an übernahm ich den Kommissionsverlag der

Wochenschrift für Volksbildung

Urania

Herausgegeben von dem Volksbildungs-Institute Wiener Urania.

Bezugspreis für Österr.-Ung. ganzjährig K 8.—, halbjährig K 4.—, vierteljährig K 2. Einzelheft 20 Heller.

Bezugspreis für Deutschland ganzjährig M. 9.50, halbjährig M. 4.75, vierteljährig M. 2.40.

Der Inhalt von Nr. 14 vom 4. April ist: **Ein eigenartiger Osterbrauch.** Von Helene Gegenbauer. **Unsere Albaner.** Von F. V. Kucera. **Haubenlerche und Wiedehopf.** Von Hofrat Dr. M. Höfler. **Soziale Probleme im Alt-Wiener Volksdrama.** Von Dr. Otto Rommel. **Eine neue selbstzündende elektrische Kerze.** **Notizen und Mitteilungen.**

Ⓒ einer so reichhaltigen, fesselnden, gut illustrierten Wochenschrift ist stets ein großer Interessententkreis sicher; Länder- und Völkerkunde, Technik und Naturwissenschaft sind wohl jetzt die beliebtesten Fächer, und ich bin gewiß, daß die Lehrer, Studierenden, jungen Kaufleute und schließlich auch die obere Schicht der Arbeiter die Wochenschrift „Urania“, wenn sie in den Besitz einer Probenummer gelangen, gerne anschaffen werden.

Probenummern stelle ich Ihnen in mäßiger Anzahl unberechnet zur Verfügung; die Fortsetzung wird bar mit 25% geliefert.

Wien.

Moritz Perles

t. u. t. Hofbuchhandlung, Verlag.

Leo S. Olschki's Verlag, Florenz

Soeben erschien und wurde an alle Subskribenten versandt
Ⓩ die dritte Mappe der zweiten Reihe der

Handzeichnungen der Kgl. Offizien-Gallerie von Florenz

(Disegni della R. Galleria degli Uffizi)

Scuole Emiliana e Cremonese

mit erläuterndem Text von -

Corrado Ricci,

General-Direktor der Schönen Künste Italiens.

25 Tafeln mit Handzeichnungen von Ercole Roberti, Francesco Francia, Lorenzo Costa, Boccaccio Boccaccino, Amico Aspertini, Giovanni Lateri detto Dosso Dossi, Antonio Allegri detto il Corregio, Giulio Campi, Gervasio Gatti detto il Sojaro, Francesco Primaticcio, Francesco Mazzola detto il Pamigianino und Nicolò dell' Abate.

In einigen Tagen erscheint die vierte Mappe mit Zeichnungen von Jacques Callot u. Stefano Della Bella, mit der die zweite Reihe abgeschlossen wird.

Preis der vollständigen zweiten Reihe: Fr. 300.—. Rabatt 33¹/₃%.

Weder Mappen noch Tafeln werden einzeln abgegeben. — Verehrl. Firmen mit Kundschaft für eminente Kunstpublikationen werden höfl. gebeten, bei derselben fortgesetzt für dieses grandiose Werk Propaganda zu machen.